

BAI Marktmail I/2024

**Aktuelle Studien, Reports und Marktanalysen sowie
Informationen über Events und Webinare zu Alternative-
Investments-Marktthemen**

BAI Marktmail I/2024

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Vorbereitungen für die diesjährige **AIC** laufen auf Hochtouren. Weit über 100 Bewerbungen erreichten uns aus dem Mitgliederkreise für Vorträge und Panel-Teilnahmen. Vielen Dank für dieses immense Engagement. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Ihnen und Euch das Erfolgsmodell der AIC fortschreiben.

Doch zunächst macht das **Private Debt Symposium** den Aufschlag der diesjährigen BAI-Veranstaltungen. Nach dem sehr gelungenen Auftakt der Veranstaltungsreihe Im Jahr 2023 freuen wir uns auch in diesem Jahr auf viele interessante Vorträge und Podiumsdiskussionen. Aufgrund der hohen Vorjahresnachfrage vergrößern wir das Private Debt Symposium, nicht nur räumlich mit dem Scandic Hafenpark (Frankfurt), sondern auch mit zusätzlichen Themenblöcken zu Private Real Estate & Infrastructure Debt. Und schon jetzt heißt es „save the date“: Am 01.10.2024 findet bereits das nächste BAI-Symposium statt.

Auch die BAI-Publikationen werden im Jahr 2024 wieder einiges zu bieten haben. Wenn Ihnen unsere letztjährige **Private-Debt-Studie** gefallen hat, können Sie sich auf weitere BAI-Studien im ähnlichen Format freuen. Den Aufschlag wird eine Ausarbeitung zu Infrastrukturinvestments machen. Natürlich darf auch der **BAI Investor Survey** im Jahr 2024 nicht fehlen. Die erste BAI-Marktmail des Jahres hält sich mit Ausblicken auf das Jahr 2024 noch reserviert. In Kürze erscheint stattdessen eine Spezialausgabe mit Jahresprognosen von über 30 Investmentbanken und Asset Managern.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Investoren & Asset Manager

[BAI: Investor Survey 2023](#)

Bereits seit 2013 führt der BAI als zentrale assetklassen- und produktübergreifende Interessenvertretung für Alternative Investments in Deutschland jährlich den BAI Investor Survey durch. Im Jahr 2023 haben 109 Asset Owner (deutsche institutionelle Investoren mit mehr als 2,4 Billionen Euro AuM) sowie 114 weltweit tätige Asset Manager und Service Provider am Survey teilgenommen. Ziel des BAI Investor Surveys ist es, die Private-Markets-Transparenz zu erhöhen und ein tieferes Verständnis dafür zu vermitteln, wie und warum institutionelle Investoren in Deutschland in alternative Anlagen investieren - nicht nur heute, sondern auch in Zukunft.

Die zentralen Ergebnisse des BAI Investor Surveys 2023 finden Sie zudem in kurzweiligen Videos mit Untertiteln in der [BAI-Mediathek](#).

[BAI: German Alternative Investor Landscape – Insurance companies](#)

Durch das aktuelle makroökonomische Umfeld ist es für Versicherungsunternehmen herausfordernder Versicherungstechnische Erträge zu erzielen. Dies führt dazu, dass Kapitalerträge der Investmentseite noch weiter an Bedeutung zunehmen. Alternative Investments sind hierbei ein etablierter Portfoliobaustein für Versicherungsunternehmen. Die BAI-Studie zu alternativen Investments von Versicherungsunternehmen analysiert, welchen Herausforderungen sich Versicherungsunternehmen ausgesetzt sehen und wie diese ihre SAA und Investitionen in alternative Investments beeinflussen. Dazu präsentieren wir Daten aus dem BAI Investor Survey 2023 und stellen diese in einen internationalen Kontext.

[BlackRock: 2023 Global Insurance Report](#)

BlackRock identifiziert über den Survey vier zentrale Themen für die Versichererbranche: Strategien für eine neue Investmentlandschaft, die Finanzierung der Energiewende, neue regulatorische Vorgaben und Rechnungslegungsstandards sowie Technologielösungen. 60 % der Versicherer geben an, dass sie ihre SAA jüngst überdacht haben. Andererseits sind die Allokationen im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend unverändert geblieben. Für dieses Jahr planen 51 % der Versicherer, stärker in Bonds zu investieren. An den Private Markets wollen 60 % ihre Direct-Lending-Allokation erhöhen, und stattdessen

die Allokationen in Real Estate Debt und Equity sowie in Private Equity reduzieren.

[Goldman Sachs: 2023 Private Markets Diagnostic Survey](#)

Goldman Sachs befragte mehr als 200 LPs und GPs über ihre Private-Markets-Strategien. Die meisten Investoren erwarten eine globale Rezession im Jahr 2024. LPs setzen verstärkt auf Strategien, die einen differenzierten Zugang zu den Private Markets bieten. Unter dem Strich gehen LPs jedoch weniger und kleinere Verpflichtungen ein und konzentrieren sich auf bestehende Manager-Beziehungen.

[Schroders: Institutional Investor Study 2023 Global Report](#)

Mehr als die Hälfte der institutionellen Investoren erwarten, dass die geopolitische Unsicherheit (55 %) und die steigende Inflation (53 %) in den nächsten 12 Monaten die größten Auswirkungen auf die Portfolioperformance haben werden. Es folgen das geldpolitische „Tapering“ (48 %) und eine mögliche Stagflation (42 %). Diese beiden Themen sind direkt miteinander verbunden. 52 % betonen, dass eine Deglobalisierung die Investoren zu Unternehmen mit stärker lokalisierten Lieferketten treiben wird. 49 % geben an, dass der Trend zur Deglobalisierung sie dazu veranlassen könnte, sich stärker auf Alternative Investments zu fokussieren, um Innovationen, insbesondere bei produktivitätssteigernden Technologien, zu nutzen.

[J.P. Morgan Asset Management: Guide to the Markets Q1 2024](#)

Angesichts äußerst pessimistischer Vorjahres-Outlooks erwies sich das Jahr 2023 als eines mit überraschender Resilienz, insbesondere in Nordamerika. Im Jahr 2024 dürfte sich die Konjunktur abschwächen, aber eine sanfte Erholung scheint immer noch möglich. Die letzten Zinsschritte nach oben scheinen hinter uns zu liegen. Die Prognosen deuten darauf hin, dass die Zinssätze ihren Höchststand erreicht haben. Anleger sollten auf Alternatives zurückgreifen, um ihre Portfolios auf die gewünschten Ergebnisse in Bezug auf Alpha, Diversifizierung und Erträge abzustimmen, wie der Blick auf den „[Guide to Alternatives Q4 2023](#)“ zeigt.

Organisationen & Forschung

World Economic Forum: The Global Risks Report 2024

Nach dem heißesten Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung nennen zwei Drittel der Survey-Teilnehmer extreme Wetterverhältnisse als größtes Risiko für 2024. Es wird erwartet, dass sich El Niño verstärken und bis Mai anhalten wird. Dies könnte zu neuen Hitzerekorden führen, wobei extreme Hitzewellen, Dürre, Waldbrände und Überschwemmungen einzukalkulieren sind. Auf den Plätzen zwei und drei folgen KI-generierte Fehlinformationen und Desinformationen (53 %) sowie gesellschaftliche und/oder politische Polarisierung (46 %). Viele Länder, einschließlich Deutschlands, kämpfen darum, die durch die COVID-19-Pandemie verlorenen Jahre des Fortschritts wieder aufzuholen. Demagogen trafen auf einen fruchtbaren Boden für Fehl- und Desinformationen, die Gesellschaften und Länder polarisieren. Risiken im Zusammenhang mit den Finanz-, Technologie- und Immobiliensektoren stehen hingegen ganz unten auf der Liste der Sorgen der Befragten für das Jahr 2024.

Private Debt

Stepstone: A systematic approach to private debt allocation in institutional portfolios

Im gegenwärtigen Marktumfeld spielt die relative Attraktivität von Equity zu Debt zunehmend eine entscheidende Rolle. Schlussendlich bleibt Private Debt jedoch eine Fixed Income Assetklasse. Es geht für viele Investoren primär darum, traditionelles Fixed Income mit Private Debt zu substituieren. Stepstone begibt einen systematischen Ansatz zur Annäherung an eine optimale Private-Debt Allokation im Gesamtportfoliokontext.

AIMA, ACC: Financing the Economy 2023

Private Credit Manager investierten im Jahr 2022 schätzungsweise 333 Mrd. USD. Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber den geschätzten 200 Mrd. USD, die 2021 weltweit bereitgestellt wurden. Dieses Wachstum wurde von den größten Kreditgebern (>10 Mrd. USD pro Jahr) angetrieben, die 58 % des gesamten weltweiten Kapitals bereitstellten. Die Möglichkeiten für die Vergabe von Unternehmenskrediten werden weiterhin durch den geringeren Deal Flow von M&A- und PE-Geschäften beeinträchtigt. Dafür sind die Kreditgeber auf anderen Märkten aktiver,

z. B. bei der Kreditvergabe an Großunternehmen, bei non-sponsored Debt, bei Immobilien und bei Asset-Backed-Krediten. 36 % der Befragten geben an, dass sie bei ihren Kreditfonds kein Leverage einsetzen. 35 % sehen im Zinsrisiko die größte Herausforderung für die Kreditnehmer.

AIMA, ACC, Dechert: Trends in Private Credit Fund Structuring

Viele Private-Credit-Fondsmanager bieten ihren Anlegern ein hohes Maß an Individualisierung. In dieser Studie werden die wichtigsten Bereiche hervorgehoben, in denen diese Individualisierung die Produktgestaltung beeinflusst, sowie die Gründe, warum Anleger nach flexibleren Möglichkeiten für den Zugang zu privaten Kreditstrategien suchen. Die Studie gibt auch Aufschluss über das wachsende Interesse für Fundraising bei Privatanlegern und die Herausforderungen, denen sich private Kreditfondsmanager bei der Entwicklung von Produkten gegenübersehen, die dieses Kapital in großem Umfang beschaffen und einsetzen können.

S&P Global: Podcast „Private Markets 360“ Episode 9 - European Private Markets – Fund of Fund Perspective

Sven Gralla von Kapital 1852 ist in dieser Folge beim S&P Global Podcasts zu Gast. Der Podcast erörtert die Hauptunterschiede zwischen dem europäischen und dem amerikanischen Private-Debt-Markt, die treibenden Kräfte dahinter und wie diese die Entscheidungsfindung aus Sicht eines Private-Debt-Dachfondsmanagers beeinflussen. Gralla spricht speziell über die deutsche Managerlandschaft mit Verweis auf die BAI Investor Survey-Daten.

KPMG: Private Debt Fund Survey 2023

Die Studie zeigt ein außerordentliches Wachstum in der Luxemburger Private-Debt-Branche. Das verwaltete Vermögen (AuM) stieg um 51 % auf 404,4 Mrd. EUR. Damit wurde das AuM-Wachstum des Vorjahres von 45,4 % noch verstärkt. 69 % der Investoren kommen aus Europa, 16 % aus Nordamerika und 15 % aus dem Rest der Welt. In diesem Jahr hat sich die Aufteilung zwischen Debt-Originating- und Debt-Participating-Fonds vergrößert, die 42 % bzw. 58 % der Branche ausmachen. Die Umfrage ergab außerdem, dass 86 % der Private-Debt-Fonds geschlossene Fonds sind - 14 % sind offene Fonds. RAIFs haben SIFs als beliebtestes Fondsvehikel überholt und stellen mit 53 % gegenüber 38 % die Mehrheit.

Der Fokus der Investmentstrategie liegt auf Direct Lending (64%) gefolgt von Distressed (13%) und Mezzanine (13%). Die meisten Fonds sind Artikel-6-Fonds ohne formale ESG-Ziele, 7% sind Artikel 8-Fonds, 6% Artikel 9-Fonds.

Potenzielle Käufer sind schwerer zu finden. Insgesamt hat der Wettbewerb unter den Managern nicht weiter zugenommen und die Transaktionspreise sind gesunken. Hinzu kommen politische Unsicherheiten, die seit 2022 als neue Herausforderung auf Seiten der Manager betrachtet werden.

Private Equity & Venture Capital

EIF: The European Small Business Finance Outlook 2023

Der European Small Business Finance Outlook bietet einen Überblick über die wichtigsten KMU-Finanzierungsmärkte entlang der gesamten Kapitalstruktur sowie über spezifische Themenbereiche (Inclusive Finance, Fintechs, Green Finance & Investment), die für die Aufgaben des Europäischen Investitionsfonds als Europas wichtigstem öffentlichen Anbieter von Finanzierungslösungen für KMU und Midcaps von zentraler Bedeutung sind. Im ersten Halbjahr 2023 hatten 24 % der KMU im Euroraum nach eigenen Angaben gravierende Probleme beim Zugang zu Finanzmitteln, wobei die allgemeinen Wirtschaftsaussichten und die mangelnde öffentliche Unterstützung für externe Finanzierungen als wichtigste Ursachen für Finanzierungshindernisse genannt wurden. Die Kreditkosten für Unternehmen sind im letzten Jahr stark angestiegen, auf ein Niveau, das seit 2008 nicht mehr beobachtet wurde. Aufgrund der steigenden Fremdkapitalkosten ging die Kreditaufnahme der Unternehmen in den Jahren 2022 und 2023 stark zurück.

EIF: Private Equity Mid-Market Survey 2023

Zunächst die positiven Nachrichten: Das Vertrauen in die langfristigen Wachstumsaussichten der Branche ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Deutschland wird von europäischen Mid-Market-Managern als das vielversprechendste Land für PE-Investments angesehen, obwohl nur 6% der Befragten ihr Headquarter in Deutschland haben. Die Bewertung des aktuellen Fundraising-Umfelds durch die PE Mid-Market-Fondsmanager ist andererseits auf ein Rekordtief seit Bestehen der EIF-Umfrage gesunken. Das Fundraising wird als größte Herausforderung im PE MM-Geschäft angesehen. Ein beträchtlicher Teil der Befragten gibt einen „Mangel an inländischen LPs“ und „LP-Ticket sizes/contributions“ an. Herausforderungen, die sich sowohl auf die Mittelbeschaffung als auch auf die Aufstockung der Finanzierungen beziehen. Auch das Umfeld für Unternehmensverkäufe hat sich nach Meinung einer großen Mehrheit der Befragten deutlich verschlechtert.

Coller Capital: Global Private Equity Barometer

In der 39. Ausgabe des Barometers wurden die Ansichten von 110 Private-Equity-Investoren aus aller Welt gesammelt. 82% der LPs haben 11-20% jährliche Nettoerrenditen für ihr Private-Equity-Portfolio in den letzten 5 Jahren generieren können. Dies ist ein leichter Rückgang gegenüber 2018, als 85 % der Befragten Renditen in der gleichen Größenordnung erzielten. In den nächsten 3 bis 5 Jahren erwarten 59% der LPs lediglich eine jährliche Nettoerrendite für ihr gesamtes PE-Portfolio zwischen 11 und 15 %. Dennoch geben immerhin 25% der LPs an, ihre PE-Zielallokation in den nächsten Monaten zu erhöhen. Den größten Anstieg aller Strategien weist hingegen Private Debt auf (44%), u.a. auch, da sich das aktuelle Zinsumfeld bei vielen Investoren positiv auf die Private-Credit-Portfolioperformance auswirkte (45%). Die Hälfte der LPs rechnet mit einem verstärkten Angebot von Co-Investments durch GPs. Tatsächlich bekundet ein Fünftel der LPs ein gesteigertes Interesse an Co-Investitionsmöglichkeiten.

Infrastruktur

BAI: Infrastructure Funds DDQ

Der BAI stellt zu diversen Anlageklassen und Anlagevehikeln Due Diligence Questionnaires zur Verfügung, die als Hilfestellung für professionelle Anleger bei der Beurteilung geeigneter Asset Manager und avisierter Fondsinvestments dienen. Der neu überarbeitete Infrastructure Funds DDQ wurde an die Reihe der bestehenden BAI DDQs für Debt Funds, Private Equity Funds und Hedge Funds angeglichen. Alle BAI DDQs sind im Word-Format editierbar und stehen Ihnen auf der BAI-Homepage kostenfrei zur Verfügung.

Real Estate

PwC: Circular Economy als Chance für die Bau- und Gebäudewirtschaft

Das Spannungsfeld aus Prozessen mit hohem ökologischen Impact, zunehmend knapperen Rohstoffen

und gleichzeitig steigender Nachfrage deutet auf ein hohes Potenzial für Kreislaufstrategien hin. Der Bau-sektor bietet mitunter die größten Einsparpotenziale sowohl bei der Material- als auch bei der Emissionsreduktion. PwC identifiziert übergeordnete Branchentrends, Handlungsfelder und Herausforderungen und gibt Umsetzungsempfehlungen für die Praxis.

M&G: Global Real Estate Outlook 2024

Voraussichtlich werden wir nicht zu den Tiefstzinsen zurückkehren, an die wir uns gewöhnt hatten. Ein Ende der Neubewertung von Immobilien ist zwar in Sicht, dennoch können sich Anleger nicht darauf verlassen, dass die starke Renditekompression eine positive Entwicklung der zukünftigen Renditen antreibt. M&G setzt auf Strategien mit hohen laufenden Erträgen (einschließlich Investitionen in Real Estate Debt), oder durch erwartbares hohes Renditewachstum im Wohn- oder Industriesektor. Historische Vergleiche zeigen, dass selbst bei einer anhaltend negativen Spanne der Immobilienrenditen im Vergleich zu Anleihen eine gute Performance erzielt werden kann, die durch ein starkes Mietenwachstum generiert wird. Hier kommt die inflationsschützende Wirkung von Real Assets zum Tragen.

Sustainable Finance / ESG

BAI: Newsletter VI/2023

Der letzte BAI-Newsletter des vergangenen Jahres bietet eine Vielzahl an Beiträgen rund um die Schwerpunktthemen „ESG & Impact Investing“. Wenn Sie zukünftig einen Artikel zum BAI-Newsletter beisteuern möchten, melden Sie sich gerne bei Christina Gaul (gaul@bvai.de).

Invest in Visions: Diversifizierungseffekte von Mikrofinanzanlagen

Seitdem Mikrofinanz stärker etabliert ist, hat die Korrelation zum restlichen Finanzsektor zugenommen. In den Untersuchungen konnte insbesondere ein messbarer positiver Zusammenhang zwischen dem Anleihemarkt und dem Mikrofinanzsektor ermittelt werden. Ein Diversifikationspotenzial kann die Studie der Anlageklasse mittels Portfoliooptimierungsanalysen nachweisen. Gerade für risikoaversere Investoren kann Mikrofinanz, unabhängig der sozialen Rendite, eine attraktive Anlage sein, die die Effizienz des Portfolios steigern kann.

Digital Assets

BAI: Newsletter V/2023

Der fünfte BAI-Newsletter des Jahres 2023 bietet eine Vielzahl an Beiträgen rund um die Schwerpunktthemen „Digitalisierung und neue Technologien“. Wenn Sie zukünftig einen Artikel zum BAI-Newsletter beisteuern möchten, melden Sie sich gerne bei Christina Gaul (gaul@bvai.de).

IOSCO: Policy Recommendations for Crypto and Digital Asset Markets

Dieser Bericht soll zu einer größeren Kohärenz der regulatorischen Rahmenbedingungen und der Aufsicht in den IOSCO-Mitgliedsländern beitragen, um Bedenken hinsichtlich der Marktintegrität und des Anlegerschutzes im Zusammenhang mit Krypto-Asset-Aktivitäten auszuräumen.

Meistgeklickt in der letzten Marktmail

BAI: Chancen und Herausforderungen von Corporate Private Debt im aktuellen Marktumfeld

Corporate Private Debt erlebte in den letzten Jahren einen rasanten Aufstieg, sowohl als alternatives Finanzierungsinstrument, aber auch in den Portfolios deutscher institutioneller Investoren. Im Zuge der hohen Inflation und der seit 2022 ansteigenden Zinsen kam es zu spürbaren Verschiebungen auf den Finanzmärkten, die sich auch auf Corporate Private Debt auswirken. Die BAI-Studie zu Chancen und Herausforderungen von Corporate Private Debt greift diese Entwicklungen auf und legt zum einen dar, welche Veränderungen im institutionellen Portfolio zu erwarten sind. Dazu befragte der BAI 109 deutsche institutionelle Investoren. Zum anderen beleuchtet die Studie Chancen und Herausforderungen von Corporate Private Debt im aktuellen Marktumfeld. Hierzu führte der BAI Experteninterviews mit einschlägigen Asset Managern und Consultants.

Veranstaltungen

BAI Private Debt Symposium

- 05. März 2024, Scandic Hafenspark, Frankfurt

Alternative Investor Conference

- 22.-24. April 2024, Kap Europa, Frankfurt

BAI Webinare

Anstehende Webinare sowie Aufzeichnungen und Unterlagen vergangener Webinare finden Sie [hier](#).

- 17.01.2024: „[Der neue ELTIF in der Praxis - was ändert sich bei Strukturierung, Vertrieb und Administration?](#)“
- 06.02.2024: „Climate Transition and Renewable Energy – Challenges and Opportunities for Investors“ (tba)

Der BAI in den Medien

- [So investieren Sie ab 2024 wie die Reichen](#)
Artikel mit Zitaten von Frank Dornseifer, BAI e.V., Handelsblatt, 29. Dezember 2023
- [Private Equity und Infrastrukturinvestments haben Immobilieninvestments eingeholt](#)
Interview mit Dr. Philipp Bunnenberg, BAI e.V., Intelligent-investors, 12. Dezember 2023
- [ESG in Private-Market- und Alternative-Investment-Strategien in Deutschland](#)
Artikel von Dr. Philipp Bunnenberg, BAI e.V., Absolut|impact 04/2023
- [Überblick über Private Markets](#)
Vortrag von Frank Dornseifer, BAI e.V., Fokus, 10. November 2023

Kontakt



Dr. Philipp Bunnenberg
Head of Alternative Markets
BAI e.V.



☎ +49 (0)228-96987-52

✉ bunnenberg@bvai.de

Impressum:

Verantwortlich:
Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)
Poppelsdorfer Allee 106
D-53115 Bonn

BAI REPRESENTING
ALTERNATIVE
INVESTMENTS

© Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)